



Frankfurt am Main, den 15. August 2017

Weiterbildung für die Bauwirtschaft - Seminarprogramm der Bauakademie Hessen-Thüringen e.V. erschienen

Die Bauakademie Hessen-Thüringen e.V. hat ihr Seminarprogramm 2017 / 2018 veröffentlicht. Das Programm umfasst 32 Lehrgänge in insgesamt 77 Terminen, bei deren erfolgreichem Abschluss bundesweit gültige Zertifikate ausgestellt werden, wie z. B. SPCC-Düsenführerschein, SIVV-Schein, KOR-Schein oder VFIB-Zertifikat. Die Bauakademie orientiert sich stets an den Anforderungen der Bauwirtschaft und den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dementsprechend wird das Seminarprogramm jedes Jahr überprüft, aktualisiert und ergänzt.

Schwerpunkt Betonsanierung

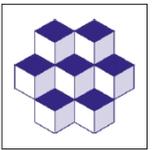
Zunehmend verschiebt sich das Bauen vom Neubau zum Bauen im Bestand. Dies spiegelt sich im Seminarprogramm wider. Die Betonerhaltung und Betoninstandsetzung sind seit Jahren der Hauptschwerpunkt der Seminare am Standort in Lauterbach / Hessen. Die erforderlichen Qualifikationsnachweise für Sachkundige Planer (SKP), Qualifizierte Führungskräfte (QFK), SIVV-Fachkräfte und SPCC-Düsenführer werden zunehmend von Auftraggebern vor Auftragserteilung abgefragt.

Umfassendes Angebot für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Am Standort der ersten Stunde wurden die Bauwerksprüfer des Bundes und der Länder in Lauterbach geschult. Der zunehmende Bedarf mündete in der Gründung des Vereins für Ingenieure der Bauwerksprüfung (VFIB). Die Bauakademie bietet alle vom VFIB anerkannten Lehrgänge an. Im Bund und den Ländern ist das Bewusstsein für die Infrastruktur und die Schlüsselstellen (die Ingenieurbauwerke, insbesondere Brücken) längst vorhanden. In den Kommunen besteht hier noch deutlicher Nachholbedarf. Daher bietet die Bauakademie das speziell auf Kommunen ausgerichtete VFIB-Seminar „Prüfung von Verkehrsbauwerken in Kreisverwaltungen und Kommunen“ an, in dem die Verkehrssicherungspflicht der Kommunen im Mittelpunkt steht.

Seminare für Fachbehörden, Ingenieurbüros, Fachunternehmen

Für die planenden und bauüberwachenden Mitarbeiter im Brückenbau werden Lehrgänge angeboten, die auch von der Bundesanstalt für Straßenbau empfohlen werden. Korrosionsschutz, Beläge, Fahrbahnübergänge im Brückenbau sind dabei wesentliche Themen der Seminare. Über die Neuerungen im Bereich der Bauwerksabdichtung und der Betoninstandsetzung wird in zwei neuen Seminaren informiert. Die Umstellung der altbekannten Abdichtungsnorm DIN 18195 auf DIN 18195-NEU und die Normen DIN 18531 bis 18535 sind Schwerpunkt eines neuen Ein-Tages-Seminars. Über die anstehende Umstellung des grundlegenden Regelwerks in der Betoninstandsetzung von Instandsetzungs-Richtlinie (RILI-SIB) auf die zukünftige Instandhaltungs-Richtlinie (IH-RL) wird in einem zweitägigen Seminar informiert.



Qualifikationsnachweise für Fachbetriebe

Neben den Qualifikationslehrgängen der Betoninstandsetzung (SKP, QFK, SIVV, SPCC) werden weitere Schulungen zum Erlangen der Qualifizierungsnachweise für ausführende Unternehmen angeboten. Hierzu zählen z. B. ÜK2-/ÜK3-Schulung, KOR-Schein-Lehrgang, neuer Abdichtungsschein (vormals KMB-Schein), Verkehrssicherung nach MVAS, Ladungssicherung sowie neu im Programm der Sachkundenachweis für verantwortliche Personen nach WHG §62.

Das Seminarprogramm als Übersicht sowie die Ausschreibungen der einzelnen Seminare mit allen Detailinformationen zu Inhalten, Terminen, Voraussetzungen und Kosten stehen auf der Website der Bauakademie unter www.bauhut.de zum Download bereit oder können bei der Bauakademie Hessen-Thüringen e.V. angefordert werden.

Ansprechpartner für die Presse:

Hartmut Schwieger, 069 / 95809-190

schwieger@bauhut.de